

Tabelle über den Schul- und Haus-Unterricht in der Religion im Kirchspiel *Preyst-Bezirk Ost-Harrien* für das Jahr 1889-90.

Anmerkung. Die Zahlen in dieser Schultabelle sind sämtlich zu summiren und die Zahl der die Schule besuchenden Kinder in eine Gesamtzahl zusammenzuziehen. Unter «lutherischen Kindern des Gebiets von 10-17 Jahren» sind auch die einbegriffen, welche die Schule besuchten. Im Begleitschreiben ist zu berichten: 1) über die Zahl der Schulen und wie viele im verfloßenen Jahre hinzugekommen resp. abgegangen sind; 2) über die Zahl der neugebauten Schulhäuser; 3) über Schulbesuch; 4) welche Erfolge; 5) eingehend über den häuslichen Unterricht.

Name der Guts- und der Gemein- resp. der Parochialschule bei Angabe vieler Klassen.	Name und Nationalität des Lehrers, von wann an er unter- richtet und wo er seine Bildung genossen.	Confession des Lehrers.	Urtheil über den Lehrer und seine Leistungen.	Zahl der lutherischen Kinder von 10-17 Jahren.		Zahl der die Schule besuchenden Kinder lutherischer Confession.				Von den die Schule besuchenden Kindern										Zahl der Kinder luth. Conf. des Gebiets von 8 bis 17 Jahren.	Von den Kindern von 8 bis 17 Jahren		Von den Kindern von 8-10 Jahren haben Kenntnisse in der bibl. Ge- schichte (zu be- richten dort, wo der Unterricht der bibl. Geschichte im Hausunterricht eingeführt ist).
				Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	lesen	kennen den Katechismus	kennen die bibli- sche Geschichte	ist die Leistung im Kirchen- gesange (Gesamtmittel über Unterricht und Erfolg).	gut.	ziemlich gut.	im Wortlaut.	mit Erläute- rungen des erklärten Katech.	gut.	ziemlich gut.		lesen, d. i. sind über das Syllabiren hinaus.	kennenden Wortlaut d. Katechis- mus, resp. eines od. ei- niger Haupt- stücke.	
1. Tegelsecht.				249.	238.	103.	95.	-	-	102.	96.	102.	96.	102.	96.					606.	259.	256.	119.
2. Kusel.				476.	452.	246.	198.	149.	133.	382.	218.	534.	220.	396.	184.					999.	891.	896.	13.
3. Fördern				365.	360.	167.	149.	142.	153.	456.	155.	472.	276.	318.	261.					1053.	759.	667.	-
4. Krosch				606.	521.	272.	214.	260.	254.	557.	386.	942.	781.	519.	437.					1656.	1514.	1504.	112.
5. St. Margens				311.	295.	153.	111.	126.	131.	260.	244.	205.	199.	221.	263.					744.	713.	645.	-
6. St. Johannis				260.	275.	141.	108.	-	-	179.	70.	243.	118.	127.	119.					750.	745.	675.	-
			Summe	2267.	2141.	1082.	878.	677.	671.	1936.	1179.	2498.	1690.	1683.	1360.					5808.	3481.	4641.	244.
				4408.		1957.	1348.																

5305.

Kupel 19. Mai 1890.

Ant. Heutmann
Preyst-Bezirk Ost-Harrien

Tabelle über den Schul- und Haus-Unterricht in der Religion im Kirchspiel *N. Zürgens* für das Jahr 18 ⁸⁹/₉₀.

Anmerkung. Die Zahlen in dieser Schultabelle sind sämtlich zu summieren und die Zahl der die Schule besuchenden Kinder in eine Gesamtzahl zusammenzuziehen. Unter «lutherischen Kindern des Gebiets von 10–17 Jahren» sind auch die einbezogen, welche die Schule besuchen. Im Begleitschreiben ist zu berichten: 1) über die Zahl der Schulen und wie viele im verfloßenen Jahre hinzugekommen resp. abgegangen sind; 2) über die Zahl der neugebauten Schulhäuser; 3) über Schulbesuch; 4) welche Erfolge; 5) eingehend über den häuslichen Unterricht.

Name der Gutsgemeinde und der Gemeinde- resp. der Parochialschule bei Angabe wieviel Klassen.	Name und Nationalität des Lehrers, von wann an er unter- richtet und wo er seine Bildung genossen.	Confession des Lehrers.	Urtheil über den Lehrer und seine Leistungen.	Zahl der lutherischen Kinder von 10—17 Jahren.		Zahl der die Schule besuchenden Kinder lutherischer Confession.				Von den die Schule besuchenden Kindern								Zahl der Kinder luth. Conf. des Gebiets von 8 bis 17 Jahren.	Von den Kindern von 8 bis 17 Jahren		Von den Kindern von 8—10 Jahren haben Kenntnisse in der bibl. Ge- schichte (zu be- richten dort, wo der Unterricht der bibl. Geschichte im Hausunterricht eingeführt ist).
				Männl.	Weibl.	Stamm- schüler.		Repetitions- Schüler.		lesen		kennen den Katechismus		kennen die bibli- sche Geschichte		ist die Leistung im Kirchen- gesange (Gesamtertheil über Unterricht und Erfolg).	lesen, d. i. sind über das Syllabiren hinaus.		kennen den Wortlaut d. Katechis- mus, resp. eines od. ei- niger Haupt- stücke.		
						Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	gut.	ziemlich gut.	im Wortlaut.	mit Erläute- rungen des erklärten Katech.					gut.	
1. Die Laant'sche am Kloppey Gemeinschaftsschule	J. Hallas, apstoppes Natio- nalität, unternimmt seit dem 15. Oktober 1889 seine pädagogische Bildung in Kuda aufzufüllen.	Evangelisch-lutherisch	Unternimmt in Kuda die pädagogische Bildung.	34	24	14	11	17	12	27	26	24	29	28	24	Ziemlich gut.	82	72	54		
2. Die Wappel'sche am Kloppey Gemeinschaftsschule	J. Ruutepõld, apstoppes Nationalität, unternimmt seit dem 10. No- vember 1870 seine pädagogische Bildung in der deutschsprachigen Realschule in Reval aufzufüllen.	" "	Helfte seiner Lebenszeit in Kuda.	53	67	26	26	29	34	65	42	45	60	45	60	Gut	177	150	132		
3. Die am Kloppey Gemeinschaftsschule von Johannis Hoff, Pastoratsgebiet	H. Lumberg, apstoppes Nationalität, unternimmt seit dem 10. November 1871 seine pädagogische Bildung in der deutschsprachigen Realschule in Reval aufzufüllen.	" "	Er hat sich für die pädagogische Arbeit in Kuda vorbereitet.	60	58	29	17	15	23	38	46	23	61	18	50	Gut	180	146	129		
4. Die am Kloppey Gemeinschaftsschule zu St. Pauls	J. Treubold, apstoppes Nationalität, unternimmt seit dem 15. Oktober 1876 seine pädagogische Bildung in Kuda aufzufüllen.	" "	Er hat sich für die pädagogische Arbeit in Kuda vorbereitet.	27	18	11	10	13	5	19	19	19	19	18	20	Ziemlich gut.	59	52	47		
				174	167	80	64	74	74	149	134	111	169	109	157		498	420	362		

[illegible]

**Ein Hochwürdiges Estländisches Evangelisch-Lutherisches
Provinzial-Consistorium .**

Gehorsamster Bericht.

1. Die Zahl der im St. Jürgenschen Kirchspiel befindlichen Evangelisch-Lutherischen Dorfschulen beträgt gegenwärtig 7, und zwar ist die am 12. December 1888 abgebrannte Johannishofschule schon wieder im Januar 1889 eingerichtet gewesen und konnte am 29. September 1889 eingeweiht werden.
2. Neue Schulen resp. Schullehrer sind im Schuljahr 1889/90 nicht hinzugekommen.
3. Im Uebrigen ist im vorjährigen Bericht erwähnt worden, daß die Frequenz der Schulen im Vergleich zu früheren Jahren eine bedeutend geringere geworden. Außer Witterung und dem verspäteten Anfange nach der Erntezeit haben epidemische Krankheiten und insbesondere Influenza sehr viel constatirt worden, obwohl dieselben in hygienischer Beziehung an sich nicht günstig genannt werden müssen und die günstige Witterung einen regelmäßigen Schulbesuch der Kinder hatte unmöglich machen können. Bei Hülfe der Schulpflichtigen Kinder hat überhaupt die Schule nicht gelitten, ein anderer Theil hat sie nur unregelmäßig besucht.

Was die Versäumnisse der Schulkinder während der Unterrichtszeit betrifft, so werden hierfür 2 Ursachen angeführt:

1. die Zahl der Schüler beträgt in Johannishof 46,
die Zahl der versäumten Tage 1541,
d. h. pro Kind durchschnittlich 34 Tage.
2. die Zahl der Schüler beträgt in Cornel 49,
die Zahl der versäumten Tage 2088,
d. h. pro Kind durchschnittlich 43 Tage.

Bedeutend weniger als 1/3 der Schulzeit; für Cornel 1/2 pro Kind.

Die Versäumnisse für die versäumten Tage werden von den Schularbeiten nicht am geringsten aufgenommen, vielmehr nicht eingetrieben werden, weil die heutigen noch der Vorstellung der Schule und die Bildung verweigern und niemand sie dazu zwingt.

4. Was die Erfolge im Schulunterricht anlangt, so muß gleichfalls für die Religion ein bedeutender Fortschritt constatirt werden. Die Schüler entwickeln durch Kenntniß Jesu Christi, durch die Lehren des Kindes nach Geist und Wahrheit der christlichen Schule aufnehmen und erhalten haben das Schuljahr hindurch; können dem Unterricht mitfolgen, glauben zu der seltenen und tiefgreifenden Zeit. Die Lehrer aber, um den bezeichneten Lehrstoffen und Kenntnissen in entsprechender gewissenhafter Weise zu kommen, legen den hauptsächlichsten Unterricht auf das Wichtigste: nämlich die Tugend der Wahrhaftigkeit, die sonderliche Religion, die Kinder der verschiedenen Familien, welche der mehr nüchternen lutherischen Volksschule und der geistig- sittlichen Bildung ihre letzten beziehen, konnten sogar die Wahrheit der christlichen und höchst mangelhaften Weise in schulischen und der Lehre dem Zuge einen Theil der Religionsstunde für andere Unterrichtsfächer. Da in einigen Schulhäusern zeitweise auch nur geringe Unterrichtsstunden für den Unterricht in derselben Zeit konnten ...
5. Was den häuslichen Unterricht anbetrifft, so wird in vorstehendem Berichte die Zahl der Localvisitationen erwähnt, und die auferlegten Reformen die meisten dazu

gezwungen, ihre Kinder zu den Prüfungen zu bringen. Ob die einen der Prüfungen nicht vermögen, daß die geschickten Kinder bessere Leistungen zeigen können; dieses Ziel wird von der Mehrzahl der geprüften Kinder erreicht.

Tõlge eesti keelde

Austatud Eestimaa Evangeelse-Luterlikule Provintsiaalkonsistooriumile

Alandlik aruanne

1.

Püha Jüri kihelkonnas asub praegu seitse evangeelse-luterlikku külakooli. Nende hulgas oli ka Johannise kool, mis põles maha 17. detsembril 1888. Kool taastati juba 1889. aasta jaanuaris ning pühitseti sisse 29. septembril 1889.

2.

1889/1890. õppeaastal ei rajatud uusi koole ega lisandunud uusi kooliõpetajaid.

3.

Nagu juba eelmises aruandes märgitud, oli koolide külastatavus võrreldes varasemate aastatega märgatavalt väiksem.

Selle põhjuseks olid ühelt poolt hilinevad kooliaasta algus pärast lõikusaega ning teiselt poolt nakkushaigused, eriti gripi ehk influenza levik. Need asjaolud raskendasid laste regulaarset kooliskäimist.

Õppetöö ise ei kannatanud olulisel määral, kuid paljud lapsed käisid koolis ebakorrapäraselt.

Koolist puudumiste kohta tuuakse järgmised andmed:

Johannise kool

- õpilasi: 46
- puudutud koolipäevi: 1541
- keskmiselt 34 puudutud päeva õpilase kohta

Kurna kool

- õpilasi: 49
- puudutud koolipäevi: 2088
- keskmiselt 43 puudutud päeva õpilase kohta

Puudumiste osakaal oli väga suur. Aruande koostaja märgib, et kooliharidust ei hinnatud kõikjal piisavalt kõrgelt ning osa vanemaid ei pidanud laste korrapärasest kooliskäimist vajalikuks.

4.

Õppetöö tulemustest rääkides märgitakse eriti edenemist usuõpetuse alal.

Kooli ülesandeks ei peetud üksnes teadmiste edasiandmist, vaid ka laste kasvatamist kristlikus vaimus. Õpetuse põhiküsimusteks olid Jeeseuse Kristuse õpetus, kristlik kõlblus, tõearmastus ja vagadus.

Õpetajad püüdsid kujundada lastes head käitumist ning religioosset meelsust. Rõhutatakse, et kool peab toetama laste vaimset ja kõlbelist arengut ning valmistama neid ette kristlikuks eluks.

Samuti märgitakse, et piiratud õppeaeg ja õpilaste ebaregulaarne kohalolek raskendasid õpetajate tööd.

5.

Koduse kasvatus ja õppetöö kohta märgitakse, et koolide külastused ja kohapealsed ülevaatused (visitatsioonid) on aidanud parandada olukorda.

Vanemaid on ärgitatud saatma lapsi eksamitele ja koolitööle. Ehkki kõik lapsed ei saavutanud ühesuguseid tulemusi, näitas enamik läbivaadatud õpilasi rahuldavaid teadmisi.

Aruande lõpetuseks märgitakse, et üldiselt saavutati õppetöö eesmärgid ning suurem osa õpilastest omandas neilt nõutud teadmised.

Rudolf Winkler

Püha Jüri pastor 23. mai 1890